ISSN 0013-2705

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 101

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 101	Donnerstag, den 17.04.2008	1

Übersicht

Seit gestern haben sich die Eisverhältnisse im nördlichen Bottnischen Meerbusen nicht wesentlich geändert.
Die Schifffahrtbegrenzungen zu vielen finnischen Häfen wurden gelockert.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Im Nordteil des Saimaasees liegt morsch werdendes 20-30 cm dickes Eis, im Südteil ist das Eis 10-15 cm dick und morsch. Im Saimaa Kanal kommt örtlich 5-10 cm dickes morsches Eis vor.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem nördlichen Ångermanälv kommt lockeres, 10-15 cm dickes, morsches Eis vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären von Vaasa liegt 10-30 cm dickes morsches Eis, außerhalb davon kommt offenes Wasser vor.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären 30-60 cm dickes Festeis. Außerhalb davon treiben östlich von Kemi 1 einzelne grobe Schollen und sehr lockeres dünnes Eis. Sonst kommt auf See überwiegend offenes Wasser vor. In den südlichen inneren Schären tritt dünnes morsches Eis, anschließend offenes Wasser auf. **Schwedische Küste**: In den nördlichen Schären 25-50 cm dickes Festeis. Außerhalb davon tritt westlich der Linie Malören – Falkensgrund – 15 sm nordsöstlich von

Overview

The ice conditions in the northern Gulf of Bothnia have not changed very much since yesterday.

Traffic restrictions to many Finnish port were loosened.

Gulf of Finland

Finnish Coast: On the northern Lake Saimaa there is 20-30 cm thick rottening ice, in the southern part 10-15 cm thick rotten ice occurs. In the Saimaa Canal there is 5-10 cm thick rotten ice, in places.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the northern Ångermanälv there is open 10-15 cm thick rotten ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago of Vaasa there is 10-30 cm thick rotten ice, farther out open water occurs.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelago 30-60 cm thick fast ice. Off the fast ice very open thin ice and single thick floes are drifting in the area east of Kemi 1. Else at sea, there is mostly open water. In the southern inner archipelagos there is thin rotten ice, farther off open water occurs. **Swedish Coast**: The northern archipelago are covered with 25-50 cm thick fast ice. Farther off west of the line Malören – Falkensgrund – 15 nm northeast of Bjuröklubb there is mostly close 20-40 cm thick,

Herstellung und Vertrieb
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information
Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Bjuröklubb größtenteils dichtes 20-40 cm dickes, teilweise aufgepresstes Eis auf. Es kommen vereinzelt aber auch zusammengefrorene, bis zu 50 cm dicke Schollen vor. Die innere Skellefteå Bucht ist mit kompaktem, teilweise übereinandergeschobenen 10-40 cm dicken Eis bedeckt. Eine Rinne verläuft von Nygrån südwärts nach Bjuröklubb. Nördlich von Rödkallen und nördlich von Farstugrunden kommen große Bereiche mit offenem Wasser vor. Vor Blackkallen befindet sich auf See ein Gebiet mit lockerem Eis. Sonst tritt auf See überwiegend offenes Wasser auf.

partly ridged ice. But in between there are also single frozen up to 50 cm thick heavy floes. The inner Skellefteå Bight is covered by compact, partly rafted 10-40 cm thick ice. A lead runs from Nygrån southwards towards Bjuröklubb. North of Rödkallen and north of Farstugrunden there are large areas of open water. At sea outside from Blackkallan there is an area with open ice. Else at sea there is mostly open water.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten paar Tagen wird im nördlichen Ostseeraum eine Hochdruckwetterlage vorherrschen. Das Eis an der schwedischen Bottenvikküste wird mit zeitweise auffrischenden westlichen bis nördlichen Winden seewärts treiben und sich dabei vorwiegend im südlichen Teil auflockern. Zum Wochenende fallen die Temperaturen in der Bottenvik zwar etwas, bei nur leichten Frost bleibt die Neueisbildung aber gering.

Im Auftrag
Dr. Holfort

Expected Ice Development

In the northern region of the Baltic Sea a high pressure situation will determine the atmospheric conditions during the next days. Due to partly freshening westerly to northerly winds the ice at the Swedish coast in the Bay of Bothnia will drift seawards and loosen somewhat, predominantly in the southern part. The temperatures in the Bay of Bothnia will fall towards the weekend, but with only light frost new ice formation will only be marginal.

By order
Dr. Holfort

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	**Tornio, Kemi and Oulu**	**2000 dwt**	**IA and IB**	**17.04.**
	Raahe	**2000 dwt**	**I and II**	**17.04.**
	Lake Saimaa (southern part) and Canal	2000 dwt	II	07.04.
	Lake Saimaa (southern part) and Canal	**will be cancelled**	**-**	**18.04.**
	Lake Saimaa (northern part)	2000 dwt	II	16.04.
Sweden	Karlsborg and Luleå	2000 dwt	IA	04.03.
	Haraholmen, Skellefteå	2000 dwt	IA	22.03.
	Northern Ångermanälven	1300 / 2000 dwt	IC / II	20.12.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: KONTIO assists in the northern Bay of Bothnia. LETTO assists in the northern Lake Saimaa.

Vessels bound ports with traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to VTS Gävle on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone + 46 26 647 150 or + 46 26 647 151.

Sweden

All ships entering harbours in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.
Icebreaker: YMER and ALE assist in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl:
A_B Menge und Anordnung des Meereises
0 Eisfrei
1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10
2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10
3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10
4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10
5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10
6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10
7 Eis außerhalb der Festeiskante
8 Festeis
9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante
/ Außerstande zu melden

Dritte Zahl:
T_B Topographie oder Form des Eises
0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m
1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m
2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m
3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m
4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis
5 Übereinandergeschobenes Eis
6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklümpchen oder kompaktes Trümmereis
7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)
8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis
9 Morsches Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Zweite Zahl:
S_B Entwicklungszustand des Eises
0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)
1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut
2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)
3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)
4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)
5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)
6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)
7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis
8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis
9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis
/ Keine Information oder außerstande zu melden

Vierte Zahl:
K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis
0 Schifffahrt unbehindert
1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.
2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.
3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.
4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.
5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.
7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung
8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.
9 Schifffahrt hat aufgehört.
/ Unbekannt

Finnland , 16.04.2008

Röyttä - Etukari	8546
Etukari - Ristinmatala	7816
Ajos - Ristinmatala	4846
Ristinmatala - Kemi 2	1816
Kemi 2 - Kemi 1	1816
Kemi 1, Seegebiet im SW	2706
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	6486
Oulu, Hafen - Kattilankalla	8486
Kattilankalla - Oulu 1	7846
Oulu 1, Seegebiet im SW	0//6
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	2706
Raahe, Hafen - Heikinkari	1796
Ykspihlaja - Repskär	3792
Pietarsaari - Kallan	1792
Vaskilouto - Ensten	1291

Schweden , 17.04.2008

Karlsborg - Malören	8446
Lulea - Björnklack	8456
Björnklack - Farstugrunden	5976
Farstugrunden, See im E und SE	4056
Sandgrönn Fahrwasser	8446
Rödkallen - Norströmsgrund	5876
Haraholmen - Nygran	8356
Nygran, Seegebiet ausserhalb	9376
Skelleftehamn - Gasören	8346
Gasören, Seegebiet ausserhalb	5856
Bjuröklubb, Seegebiet ausserhalb	9726
Angermanälv oberhalb Sandöbron	3243